

## Schaffhausen dünnt den Schilderwald aus

Aktualisiert am 10.09.2009

**Davon träumen viele Schweizer, der Nordostschweizer Kanton macht ernst. An 123 Standorten werden insgesamt 313 Verkehrszeichen entfernt.**



Was zu viel ist, wird abgebaut: Verkehrsschilder.

Artikel zum Thema

**Verkehrstafeln sind schliesslich auch nur Computer**

gelb-schwarz-weissen Signal «Hauptstrasse». Es wird 50-mal verschwinden, weil die abgebaute Tafel in Sichtdistanz zum nächsten, gleichen Signal steht.

### Sinnloses und nicht vorgesehene Schild

Zudem werden 40 Schilder mit der Aufschrift «Reduzierter Winterdienst» abgebaut: Alle Kantonsstrassen werden schwarz geräumt - das Schild ist also sinnlos. Zu allem Überfluss existiert die Tafel auch nicht in der Signalisationsverordnung und schliesst auch die Haftung nicht aus.

24 Mal werden Wiederholungstafeln verschwinden, die anzeigen sollen, dass ein Verbot oder Gebot immer noch gilt. Sie sind überflüssig, weil Erstsinalisationen - beispielsweise ein Überholverbot - prinzipiell so lange gelten, bis sie wieder aufgehoben werden.

Wie das Baudepartement am Donnerstag mitteilte, soll damit die «Überbeschilderung» abgebaut werden. Auf Grund eines im April 2008 vom Kantonsrat überwiesenen Postulats habe eine Arbeitsgruppe alle 220 Kilometer Kantonsstrassen abgefahren, so das Baudepartement. Sie habe anhand eines Kriterienkatalogs überprüft, wie sinnvoll die vorhandenen Verkehrszeichen waren.

Dabei habe sich gezeigt, dass die Zahl der Schilder mit den Jahren stetig zugenommen habe. Die so entstandene «Überbeschilderung» sei teilweise sogar der Verkehrssicherheit abträglich. Schätzungsweise fünf Prozent aller Schilder sollen nun demontiert werden.

Von den nun zu entfernenden 313 Schildern, entfallen 87 Prozent oder 271 auf nur 14 verschiedene Signaltafeln. Angeführt wird diese Hitliste von dem